

STUDI-PROFIL

Sie mag Events

Shanti Blumm

Sie hat ihre Chance genutzt: Shanti Blumm, Studentin der Europäischen Medien- und Business-Akademie (EMBA) in Berlin, ist für ihr Pflichtpraktikum nach London gegangen. Dort arbeitete die angehende Tourismus-, Hotel- und Eventmanagerin drei Monate lang im Radisson Blu Edwardian Hotel Heathrow. Eine spannende Erfahrung für die 24-Jährige. „Ich wollte schon immer eine Zeit lang in England leben“, so die Studentin.



Shanti Blumm studiert Management an der Europäischen Medien- und Business-Akademie  
Foto: privat

In dem 4-Sterne-Hotel hat sie im Meeting- und Sales-Büro sowie in der Eventabteilung gearbeitet. „Besonders gut hat mir der Kontakt zu den Kunden gefallen. Ich war unter anderem für die Koordination der Weihnachtsfeiern zuständig. In dem Hotel richten viele bekannte Firmen ihre Veranstaltungen aus“, berichtet Blumm, die zunächst in Leipzig Wirtschaftswissenschaften studierte, sich dann aber für die EMBA und ein Management-Studium in Berlin entschied. „Gerade die Module zu interkultureller Kommunikation, zu den Bereichen Projektmanagement und Buchhaltung haben mir beim Praktikum sehr geholfen“, sagt die junge Frau, die eine positive Bilanz ihres London-Aufenthaltes zieht. Schon nach drei Wochen wurde sie im Hotel zum „Employee of the Week“ ernannt. „Und der General Manager des Hotels hat mich gebeten, auf jeden Fall wiederzukommen“, freut sie sich. Gerade hat Shanti Blumm ihre Bachelorarbeit abgegeben. Im Oktober will sie dann erneut nach London gehen und im Radisson Blu Edwardian Hotel Heathrow arbeiten. „Eventmanagerin bei einer Hotelkette, das kann ich mir gut vorstellen“, formuliert die Berliner ein mögliches Berufsziel.

# Bayern führen Seehotel

**Ausbildung** Upstalsboom kooperiert auf Borkum mit der Hochschule München. Alle Beteiligten profitieren.

**BORKUM.** Managementtheorie – das war Jonas Fröhlich bereits geläufig. Als er aber einen Frühstückstisch in zwei Minuten abräumen und wieder eindecken sollte, sei er doch mächtig ins Schwitzen geraten, gesteht der Student. Auch seine beiden Kommilitonen Thomas Schwertfirm und Maralen Schießl sehen sich als Praktikanten im Seehotel auf Borkum vor ungewöhnliche Aufgaben gestellt.

„Mit dem Computer umgehen können wir, aber mit einem Reservierungssystem klarzukommen, war eine ganz neue Herausforderung“, so Fröhlich. Dass zu einem reibungslosen Hotelbetrieb auch gehört, die Blumenkübel vor dem Haus zu pflegen oder einen verstopften Abfluss in einem Gästezimmer zu reparieren, auch das war für die drei jungen Leute eine ganz neue Erfahrung. „Jeder macht hier alles“, sagt Maralen Schießl, gerade die Abwechslung sei es, die sie an ihrer Tätigkeit in dem 39-Zimmer-Hotel besonders reizt.

Mit dem Einsatz der Management-Trainees geht das zur Upstalsboom-Gruppe gehörende Seehotel ganz neue Wege. Jeweils drei Studenten der Hochschule München verbringen ihr sechsmonatiges Pflichtpraktikum in dem 3-Sterne-Hotel auf der Nordseeinsel. Da außer ihnen nur noch die Hotelfeefin Yvonne Klein und zwei Mitarbeiter im Frühstücksservice zum Team gehören, kommen die Studenten aus Süddeutschland zwangsläufig mit allen Bereichen des operativen Geschäfts in Kontakt.

Daneben arbeiten die angehenden Manager aktiv an der Neupositionierung des Hotels mit. In einem Strategiepapier haben sie ihre Ideen aufgeschrieben. Dazu muss man wissen, dass das Haus schwere Zeiten hinter sich hat. Da es als ganzjährig geöffneten Regiebetrieb mit Abendrestaurant nicht mehr wirtschaftlich zu führen war, wurde es im November 2012 vorübergehend geschlossen. Seit verganginem Jahr wird es von April bis Ende



Vier Bayern auf Borkum: (von vorne) Yvonne Klein, Thomas Schwertfirm, Maralen Schießl und Jonas Fröhlich  
Foto: Mathias Thurm

Oktober nun als Hotel garni geführt. „Mit einer Auslastung von 80 Prozent haben wir 2013 eines der besten Ergebnisse in der Geschichte des Seehotels erzielt“, berichtet Upstalsboom-Geschäftsführer Bodo Janssen. Damit soll die Neupositionierung aber nicht abgeschlossen sein. In ihrem Strategiepapier regen die Studenten beispielsweise an, das ehemalige Abendrestaurant als „Livingroom“ für den entspannten Aufenthalt der Gäste einzurichten. Ein weiterer Vorschlag: Durch einen Relaunch der Inneneinrichtung und der Deko soll die Historie des 1907 errichteten Hauses stärker betont werden. Neue Arrangements sollen neue Zielgruppen ansprechen.

Den Stein ins Rollen gebracht hatte Hotelfeefin Yvonne Klein, damals ebenfalls Studentin an der Hochschule München bei Professor Burkhard von

Freyberg. In ihrer Bachelorarbeit zum Thema Corporate Happiness stieß die gelernte Hotelfachfrau auf die Upstalsboom-Gruppe. Als deren Chef Bodo Janssen die 28-jährige Bayerin nach ihrem Studium fragte, ob sie sich die Leitung des Seehotels zutraue, habe sie die Gelegenheit beim Schopf ergriffen und zugesagt. Als „Pate“ steht ihr Dennis Schweikard, Direktor des Upstalsboom Park Hotels Emden zur Seite. Er hat die Bereiche Budgetierung, Vertrieb, Marketing und Controlling im Blick. Yvonne Klein ist für das operative Geschäft vor Ort zuständig.

Apropos: Die letzten zwei Wochen ihres Praktikums verbringen die Studenten im Upstalsboom-Hauptsitz in Emden, um auch die zentralen Managementaufgaben kennenzulernen. Bis dahin aber bleibt das Seehotel fest in bayerischer Hand. *Mathias Thurm*

KOMPAKT

Neues Aufbaumodul

Absolventen mit dem Diplom-Abschluss Gastronomiebetriebswirt des IST-Studieninstituts oder einem vergleichbaren Abschluss können sich mit dem neuen Aufbauzertifikat Hotelbetriebswirt weiteres Wissen aneignen. Der Kurs besteht aus einer Kombination von fünf Studienheften und einer Präsenzphase, kann monatlich gestartet werden und dauert zwischen 6 und 12 Monaten. Zudem können Gastronomiebetriebswirte das Aufbaumodul Fachwirt im Gastgewerbe (IHK) buchen. Auch hier bestimmen die Teilnehmer die Dauer ihrer Weiterbildung weitgehend selbst ([www.ist.de](http://www.ist.de)).

Weiterbildung in Berlin

Die Hotelfachschule Berlin erweitert zum Sommer 2014 ihr Angebot um eine Sommerakademie. Vom 18. bis 22. August können Fach- und Führungskräfte Neues zu den Themen Gastronomie, F&B, Unternehmens- & Mitarbeiterführung, Controlling, Recht und Marketing erfahren. Der DEHOGA Berlin ist Partner. Infos und Anmeldung per E-Mail an [gerrit.buchhorn@dehoga-berlin.de](mailto:gerrit.buchhorn@dehoga-berlin.de).

Duales Angebot

Zusammen mit der Firma Air Crew Service bietet die Fernakademie Touristik ein duales Programm an, das Studium und Berufspraxis verbindet. Der Vorteil für die Teilnehmer: Sie sind während des Studiums bei Air Crew Service angestellt und beziehen Gehalt, gleichzeitig studieren sie im staatlich anerkannten Fernstudium und qualifizieren sich – etwa zum Tourismusfachwirt ([www.fernakademie-touristik.de](http://www.fernakademie-touristik.de)).

In den USA arbeiten

Einen einjährigen Amerika-Aufenthalt mit Collegen und Praktikum können deutsche Nachwuchskräfte – auch aus dem Gastgewerbe – mit Unterstützung des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) erleben. Die Kosten dafür werden komplett übernommen. Bewerbungen für den im August 2015 startenden Austausch sind bis zum 12. September dieses Jahres möglich ([www.giz.de/usapp](http://www.giz.de/usapp)).



Foto: Holger Zwick

## FHG-Absolventen feiern im Kloster

**TÜBINGEN.** Im Kloster Bebenhausen wurde der 20. Jahrgang von Köchen und Restaurantfachleuten mit FHG-Zusatzqualifikation feierlich ins Berufsleben entlassen. Außerdem wurde der erste Jahrgang des neuen Dualen Berufskollegs für Realschüler verabschiedet. Vor 25 Jahren wurde das FHG-Modell von Hermann Bareiss ins Leben gerufen. Mehr als 1000 junge Leute haben seither die

FHG-Ausbildung absolviert. DEHOGA-Präsident Ernst Fischer forderte in seinem Grußwort „mehr Wertschätzung für die Branche“. Hotellerie und Gastronomie seien „die Stiefkinder der Wirtschaftspolitik“. Er bescheinigte den Absolventen eine erstklassige Ausbildung erhalten zu haben: „Sie zählen zum Top-Nachwuchs, machen Sie etwas daraus“, rief er den jungen Leuten zu. *hz*

## Fachschulen und Weiterbildung

**DHA**  
DEUTSCHE HOTELAKADEMIE



**Schärfe dein Profil –**  
mit einer berufsbegleitenden Weiterbildung für die Hotellerie

- › Hotelbetriebswirt (DHA)
- › Revenue Manager (DHA)
- › Sales Manager (DHA)
- › Teamleiter (DHA)

Weitere Lehrgänge & Infos unter [www.dha-akademie.de](http://www.dha-akademie.de)

## DER TURBO FÜR IHRE SCHULE

Buchen Sie eine Anzeige in dem attraktiven redaktionellen Umfeld der AHGZ und machen Sie Ihre Schule bekannt.  
Tel. 0711 2133-297 | Fax 0711 2133-290  
E-Mail: [j.buric@matthaes.de](mailto:j.buric@matthaes.de)



[www.ahgz.de](http://www.ahgz.de)